

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

7.9.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 7. September 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Emmendingen. [Hausverkauf.] Aus der Schuldenmasse der Adlerwirth Sebastian Adlerschen Eheleute von Theningen wird Dienstags den 17. k. M. Sept. Vormittags um 9 Uhr in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden unter den Bedingungen, die dann werden eröffnet, verkauft werden.

Eine Behausung, worauf die Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Adler ruhet, nebst Scheuer, Statung und ohngefähr 1½ Rth. Garten aussen im Dorf an der Nimburger Straße. Die Kaufsustigen, welche sich wegen ihres Vermögens und Herkommens zu legitimiren haben, werden hiermit eingeladen, an obiger Tagfahrt im Adlerwirthshaus zu Theningen zu erscheinen, wo man ihnen sodann das Weitere bekannt machen wird. Emmendingen, den 30. August 1811. Großherzogl. Bezirksamt.

Offenburg. [Weinversteigerung.] Auf den eingelangten höchsten Beschluß des Großherzoglichen Finanzministeriums, Domainen-Departements vom 13. Julo h. a. No. 2926 soll der disponible Vorrath der herrschaftl. Weine bei der Kellerei Offenburg und Staufenberg versteigert werden, hierzu wird Tagfahrt auf Montag den 16. Sept. d. J. Morgens 10 Uhr anberaumt. Der Vorrath dieser sehr gut gehaltenen Weine bestehet ohngefähr in:

Fuder	Dhm	
11	—	1807r Gewächs
1	6	1809r ditto
20	10	1810r ditto
7	22	— ditto

Hofwein.
Behndwein.

Die Weine werden zu halben und ganzen Fudern, oder auch in größern Quantitäten abgegeben, und die Liebhaber zur Versteigerung auf den 16. Sept. auf die hiesige Gefälverwaltungsanstalt hestlichst eingeladen. Offenburg, den 30. August 1811.

Großherzogl. Gefälverwaltung.

Odenheim. [Versteigerung verschiedener Kellerei-Geräthschaften.] Von Seiten der hiesigen Verrech-

nung werden folgende entbehrliche Kellerei-Geräthschaften öffentlich versteigert werden, und zwar Montag den 16. dieses Morgens 8 Uhr in dem herrschaftlichen Keller zu Odenheim 5 gute weingrüne in Eisen gebundene Fässer von 21 bis 29 und 33 Dhm, sodann Fäßleitern, Fäßwunden, Fäßzüge, Fäßhähnen von Messing, Schläuche und dergl., am nemlichen Tag Vormittags 11 Uhr zu Tiefenbach ebenfalls 5 in Eisen gebundene Fässer, wovon eines 13, drei etlich und dreißig Dhm, und eines 19½ Fuder hält, sodann 1 Fäßling und 1 Blasbalg. An gedachtem Tag Nachmittags 3 Uhr zu Sichelberg 3 in Eisen gebundene Fässer von 1 bis 2 und 3 Fuder, 1 Fäßling, 11½ dhmiges Fäßchen, 1 Blüte von 18 Dhm in Eisen gebunden, und verschiedene andere Kellerei-Geräthschaften wie zu Odenheim, und aufer demselben noch 1 Blasbalg und 9 Fäßlager. Am Dienstag den 17. d. Morgens 9 Uhr in dem herrschaftlichen Keller zu Landshausen 7 in Eisen gebundene Fässer von 2, 4, 5 und 8 Fuder, 2 Fäßlinge verschiedene Kellerei-Geräthschaften, worunter ein gutes großes Kellersseil. Am nemlichen Tag Nachmittags 2 Uhr zu Rohrbach ein Faß von 18 und eines von 28 Dhm in Eisen, eines von 9 Dhm in Holz und 2 Fäßlinge, nebst verschiedenen Kellerei-Geräthschaften, welches den Liebhabern bekannt gemacht wird.

Odenheim, den 1. Sept. 1811.

Großherzogl. Gefälverwaltung.

Oberkirch. [Buchen- und Tannenholz-Versteigerung.] Montags den 16. künftigen Monats Sept. werden in dem Engelwirthshaus zu Dopenau 250 Klafter Buchen- und eben so viel Tannenholz, welches daselbst aufgesetzt ist, durch öffentliche Versteigerung an den Meistbietenden überlassen werden, und zwar je nachdem es den Liebhabern gefällig ist, in Parthien zu 10, 20 und 30 Klaftern.

Oberkirch, den 29. August 1811.

Großherzogl. Bezirksamt.

Offenburg. [Versteigerung.] Künftigen Samstag den 14. Sept. Nachmittags 2 Uhr wird auf dem Pfalzwirthshaus dahier eine zwweifolichte in

der hiesigen Vorkadt vor dem Künzinger Thore an der Freiburger Landstraße gelegene Behausung, worin sich eine wohleinrichtungen Dehl- und Gipsmühle befindet, nebst daran stoßender Scheuer, Stalung und einem 20,000 Quadratschuhe enthaltenden Gemüß- und Obstgarten an den Meistbietenden im Strigerungswege veräußert werden, welches sowohl den hiesig als auswärtigen Liebhabern mit dem eröffnet wird, daß der Anschlagpreis sich auf 5875 fl. belaufe und die Kaufbedingungen am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden würden.

Dffenburg, den 2. Sept. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey und Buchhandlung ist für 8 kr. gebestet zu haben:

„Predigt auf die Todesfeier Karl Friedrichs, Großherzogs zu Baden u. gehalten den 1. July 1811. von Dr. Joh. Baptist Breunig, Pfarrer in Odenheim. Nebst Beschreibung der ganzen Trauerfeierlichkeit, wie sie in Odenheim veranstaltet wurde.“

Diese Predigt zeichnet sich vor vielen andern im Druck erschienenen aus, und wird auch jetzt, da sie etwas spät erscheint, noch vielen Beifall finden.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ich bin genehm meine Behausung in der alten Abergasse, wobei ein Hintergebäude, Keller, Garten und andere Bequemlichkeiten befindlich ist, aus freier Hand unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen. Die Liebhaber hierzu können alle Tage das Haus in Augenschein nehmen.

Baumann.

Vachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Karlsruher Hof sind 2 Logis mit oder ohne Meubles für ledige Herrn auf den 23. Okt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrensasse ist 1 Zimmer mit Bett und Meubel auf den 1. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Mezger Arlety in der Bähringerstraße ist ein Logis von 4 Zimmern, Kammer, Keller, Holzplatz, Waschhaus und auf Verlangen etwas Garten bis auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Caffehaus zur Stadt Berlin sind 4 tapezierte Zimmer zusammen oder Theilweise sogleich oder bis den 23. Okt. zu vermieten.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Die Schriftgießerey des Hofbuchdruckers C. F. Müller betreffend.] Um meiner wohl eingerichteten Buchdruckerey die möglichste Vollkommenheit zu geben, habe ich mich entschlossen, dahier eine vollständige Schriftgießerey zur Verfertigung aller Gattungen von Buchdruckerlettern zu errichten. Um dieses Vorhaben zu realisiren habe ich unterm 1. Sept. d. J. die bisher von Herrn Wagner in Pforzheim geführte Schriftgießerey mit allen Matrizen und Instrumenten an mich gekauft; ich werde diesem wichtigen Geschäftszweig der Typographie die möglichste Vollkommenheit zu geben suchen, und Herr Wagner führt in Pforzheim für seine Rechnung noch bis zum 1. November d. J. das Geschäft fort; am 1. November fängt das Etablissement, allein für meine Rechnung, in Karlsruhe an, und Herr Wagner tritt als Faktor in meine Dienste, wovon ich die sämmtlichen resp. Buchdruckerey-Inhaber, welche in der Folge mich mit Aufträgen beehren wollen, hierdurch benachrichtige.

Karlsruhe, den 3. Sept. 1811.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Fremde vom 3. bis 6. September.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Frau von Stoner aus Salzburg. Herr Hofapotheker Szuhany aus Kaschade. Herr Kriegsbrath von Desterlein aus Berlin. Ihre Excellenz die Frau Gräfin von Leiningen mit Suite aus Neudenan. Herr Lieutenant Besserer aus München. Herr Amtmann Richm mit Gartin aus Friedberg. Herr Doktor Haad aus Stuttgart. Herr Doktor Schmidt aus Liefland. Herr Schauspieler Graf aus Stuttgart.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Amtmann Briesk.